

## **„Die wichtige Arbeit der Tafel fördern“**

### **SPD-Politiker Will spendet 1000 Euro**

gn Nordhorn. Der Landtagsabgeordnete Gerd Will hat kürzlich der „Nordhorner Tafel“ einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro übergeben. Das Geld war zum Teil bei einer Wahlkampfaktion des Politikers zusammen gekommen. Aus einem Fotowettbewerb entstand ein Kalender, der für eine Spende an die Nordhorner Tafel erstanden werden konnte. Die Differenz hat der Politiker aufgerundet.

„Leider sind auch in der Grafschaft viele Familien darauf angewiesen, günstig einzukaufen. Mit meiner Aktion möchte ich die wichtige Arbeit der Nordhorner Tafel unterstützen“, so Will. Der Landtagsabgeordnete lobte in diesem Zusammenhang auch die Unternehmen, die mit Sach- und Geldspenden der Tafel unter die Arme greifen. Die erfolgreiche Arbeit sei allerdings nur durch die vielen ehrenamtlichen Helfer möglich. „Was hier als bürgerschaftliches Engagement geleistet wird, ist außerordentlich“, so Will.

Für die Nordhorner Tafel arbeiten 52 ehrenamtliche Mitarbeiter, erfuhr der Politiker bei einem Rundgang durch die Räume am Gildehauser Weg 86. Vormittags werden von Geschäften und Supermärkten die Lebensmittel eingesammelt, die dann sortiert werden müssen. Mittwochnachmittags ist der Verkaufsraum geöffnet, in dem rund 500 Kunden von 13 Helfern bedient werden.

„Trotz der vergleichbar geringen Arbeitslosigkeit werden die Kunden der Tafel in der Grafschaft immer mehr“, sagte Wolfgang Vox. Verantwortlich machte er hierfür unter anderem die hohen Energie- und Lebensmittelpreise. Gerd Will forderte, den Anteil der Zeit- und Leiharbeit in den Betrieben zu begrenzen. „Mit dem Lohn einer Zeitarbeitsfirma ist es kaum möglich, eine vierköpfige Familie zu ernähren“, so der Landtagsabgeordnete.